

# **Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium**

## **Erweiterungsfach Sport**

### **Modulhandbuch**

Version 02

Stand: 27.05.2020

Prüfungsordnung vom 19.10.2018 (AT), 26.03.2019 (BT)

### **Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium**

Regelstudienzeit: 4 Semester

Vollzeitstudiengang, 120 LP (ECTS)

### **Erweiterungsfach Sport**

Fachwissenschaftliche Studienanteile (90 LP)

Fachdidaktische Studienanteile (15 LP)

Masterarbeit (15 LP)

Universität Heidelberg  
Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)  
Im Neuenheimer Feld 700 / 720  
69120 Heidelberg  
[www.issw.uni-heidelberg.de](http://www.issw.uni-heidelberg.de)

Heidelberg School of Education  
(HSE)  
Voßstraße 2, Geb. 4330  
69115 Heidelberg  
[www.hse-heidelberg.de](http://www.hse-heidelberg.de)

# Inhalt

## I Qualifikationsziele

I.1	Präambel: Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education, Erweiterungsfach	3
I.2	Fachliche Qualifikationsziele des M.Ed.-Studiengangs Erweiterungsfach Sport	4
I.3	Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs	4
I.4	Besonderheiten des Studiengangs	4

## II Übersicht über das Studium

II.1	Erweiterungsfach Sport	5
II.2	Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen	5
	Modul 1: Bildung und Erziehung	7
	Modul 2: Bewegung und Training	8
	Modul 3: Individuum und Gesellschaft	9
	Modul 4: Körper und Gesundheit	10
	Modul 5: Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden	11
	Modul 6: Übergreifende Theorie und Praxis des Sports	12
	Modul 7: Theorie und Praxis des Sports: Gestalten und Präsentieren	13
	Modul 8: Theorie und Praxis des Sports: Gesundheit und Leistung	14
	Modul 9: Theorie und Praxis des Sports: Wurfspiele	15
	Modul 10: Theorie und Praxis des Sports: Torschuss- und Rückschlagspiele	16
	Modul 11: Theorie und Praxis des Sports: Wahlfächer	17
	Modul 12: Sportwissenschaftliche Profilbildung	18
	Modul 13: Sportunterricht erforschen (Verschränkungsmodul)	19
	Modul 14: Sportunterricht planen (Verschränkungsmodul)	20
	Modul 15: Abschlussmodul einschl. Masterarbeit	21
	Übersicht über die Module M.Ed. Erweiterungsfach Sport	22
	Empfohlener Studienverlauf M.Ed. Erweiterungsfach Sport	23

# I Qualifikationsziele

## I.1 Präambel: Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education, Erweiterungsfach

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg haben beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education einen gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien *Lehramt Sekundarstufe I* und *Lehramt Gymnasium* einzurichten, zu organisieren und durchzuführen. Die Kooperation dient dem Ziel, die forschungsbasierte Lehrerbildung am Standort Heidelberg gemäß dem heiEDUCATION-Konzept qualitativ zu stärken, das gemeinsame Absolventinnen- und Absolventenprofil umzusetzen sowie die Mobilität und Durchlässigkeit für die Studierenden zu erhöhen.

Anknüpfend an ihre Leitbilder und ihre Grundordnungen verfolgen die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg im gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien *Lehramt Gymnasium* und *Lehramt Sekundarstufe I* fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil bildet das Fundament der Curricula und Module in den einzelnen Teilstudiengängen (Profillinie *Lehramt Gymnasium*) bzw. Studienbereichen (Profillinie *Lehramt Sekundarstufe I*) und findet in den jeweils spezifischen Qualifikationszielen seinen Ausdruck:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Erweiterungsfachs im Master of Education, Profillinie *Lehramt Gymnasium* zeichnen sich dadurch aus, dass sie

- in fachwissenschaftlicher Hinsicht über umfassendes Wissen verfügen, mit an exemplarischen Vertiefungen eingeübten Methoden und Denkweisen auf dem aktuellen Erkenntnisstand vertraut und überdies in der Lage sind, sich selbstständig, problembewusst und kritikfähig neues Wissen und Können anzueignen,
- in fachdidaktischer Hinsicht die genannten fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verzahnen können und so die Voraussetzungen für ein schularten- und stufenspezifisch erfolgreiches Reflektieren und Handeln erfüllen,
- in diversitäts- und inklusionsbezogener Hinsicht ein Basiswissen aufweisen, das sie in ihrer beruflichen Praxis zum adäquaten Umgang mit Heterogenität und Zieldifferenzierung in Bildungsprozessen befähigt,
- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten,
- in persönlichkeitsbezogener Hinsicht ihre sozial-kommunikativen und selbstreflexiven Handlungskompetenzen erweitert und vertieft haben und im Bewusstsein ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Verantwortung – auch hinsichtlich der Bedeutung der Wissenschaften und der Schulbildung für die Gesellschaft – denken und handeln,
- in inter- und transdisziplinärer Hinsicht die erworbenen Kenntnisse produktiv vernetzen und anwenden können.

Durch die Absolvierung ihres gesamten Lehramtsstudiums (einschließlich der Teilstudiengänge im Master of Education beziehungsweise eines vorherigen Staatsexamensstudienganges) zeichnen sich die Studierenden dadurch aus, dass sie

- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten sowie

- in den Bildungswissenschaften über differenzierte Grundlagen und vertiefte profilbezogene Kenntnisse (z.B. in den Bereichen Diagnostik, Differenzierung, Beratung, Evaluation und Schulentwicklung) verfügen.

## **I.2 Fachliche Qualifikationsziele des M.Ed.-Studiengangs Erweiterungsfach Sport**

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Erweiterungsfach Sport im Master of Education, Profillinie *Lehramt Gymnasium*, verfügen über Kompetenzen in der Sportwissenschaft, ihrer Fachdidaktik und in der Theorie und Praxis des Sports. Sie

- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport aus geistes-, sozial-, verhaltens- oder naturwissenschaftlicher Perspektive und können dieses auf der Basis theoretischer Modelle erklären und selbstständig weiterentwickeln sowie auf der Basis empirischer Befunde, fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen;
- verknüpfen Fachwissen über die zuvor genannten Bereiche und aus der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung im Hinblick auf Kinder und Jugendliche, aber auch auf Erwachsene und Ältere, und auf den Schulsport;
- sind in der Lage, im Hinblick auf Bewegung und Sport analytisch-kritisch zu reflektieren, zu urteilen und verschiedene Methoden zu benennen und zu erklären;
- benennen neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse und erschließen diese adressatengerecht für Vermittlungsprozesse im Sport;
- verschränken unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik und reflektieren kritisch ihr eigenes professionsbezogenes Handeln;
- verfügen über ein breites sportartspezifisches und -übergreifendes motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.

## **I.3 Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs**

Die Absolventinnen und Absolventen des Teilstudiengangs Sport im Master of Education, Profillinie *Lehramt Gymnasium*, erlangen einen berufsqualifizierenden Abschluss, der ihnen den Übergang in den staatlichen Vorbereitungsdienst für eine Lehrtätigkeit an Gymnasien im Fach Sport ermöglicht. Darüber hinaus stehen ihnen weitere Tätigkeitsfelder der Sportwissenschaft offen, die insbesondere vermittelnde, betreuende sowie wissenschaftliche Tätigkeiten umfassen.

## **I.4 Besonderheiten des Studiengangs**

### *Begründung für kumulative Prüfungen*

Da die vermittelten Kompetenzen in den Modulen sehr heterogen und differenziert sind, empfiehlt es sich, diese in spezifischen Einzelprüfungen – statt in Modulabschlussprüfungen – zu prüfen.

## II Übersicht über das Studium

### II.1 Erweiterungsfach Sport

Für einen erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsfach-Studiengangs Master of Education (M.Ed.), Profillinie *Lehramt Gymnasium*, sind Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP) erforderlich, einschließlich einer Masterarbeit (Umfang: 15 LP).

Im Erweiterungsstudiengang Sport sind 15 Studienmodule zu absolvieren. Die Lern- und Qualifikationsziele, Inhalte sowie Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss dieser Module sind in diesem Modulhandbuch nachfolgend detailliert dargestellt. Sofern im Modulhandbuch keine Details zur Prüfungsform angegeben werden, wird diese in der ersten Lehrveranstaltungs-sitzung des Semesters bekanntgegeben.

Die Module 1 bis 5 vermitteln grundlegendes Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport aus geistes-, sozial-, verhaltens- und naturwissenschaftlicher Perspektive, was im Modul 12 vertieft und profiliert werden kann. In den Modulen 6 bis 11 steht sportartübergreifendes und -spezifisches motorisches Wissen und Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen im Mittelpunkt.

Die Module 13 („Sportunterricht erforschen“) und 14 („Sportunterricht planen“) sind als sog. „Verschränkungsmodule“ konzipiert. Durch diese Module sollen Studierende in die Lage versetzt werden, fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung befähigt werden.

Das Abschlussmodul (Modul 15) besteht aus der mündlichen Abschlussprüfung im Teilstudiengang Sport sowie der Anfertigung der Masterarbeit.

Ein empfohlener Studienverlauf findet sich am Ende dieses Modulhandbuchs.

Veranstaltungen des Teilstudiengangs Sport können auch an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, nach Maßgabe des Lehrangebots, belegt werden. Hierzu ist vorab die Fachstudienberatung zu kontaktieren.

### II.2 Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen

*Vorlesung (V)*: Dozierende geben umfassenden Überblick zu einem Themenbereich; die Vorlesungstermine finden i.d.R. wöchentlich statt. Studierende werden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Als Leistungsnachweis zum Abschluss einer Vorlesung wird meist eine Klausur geschrieben.

*Übung (Ü)*: Aus Vorlesungen oder anderen Veranstaltungen abgeleitete Fragestellungen werden i.d.R. in Kleingruppen durch die Studierenden exemplarisch bearbeitet. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese ein- bis zweistündigen Veranstaltungen finden im wöchentlichen Rhythmus statt und werden oftmals durch Tutorien begleitet.

*Proseminar (PS) / Hauptseminar (HS)*: Bearbeitung von speziellen Inhalten der Vorlesungen, z.B. wählen Studierende einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor bzw. verfassen eine schriftliche Arbeit hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen. Pro- und Hauptseminare finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten.

*Kolloquium (K)*: Fachlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden über prüfungsrelevante Themen.

*Praxisseminar (PxS):* Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ sowohl grundlegende und weitergehende theoretische Inhalte (wie in einer Vorlesung oder einem Seminar) vermitteln als auch sportpraktische Inhalte (einzelner Sportarten/-bereiche und übergreifend) unter unterschiedlichen Perspektiven vertiefend aufarbeiten. Leistungsnachweise werden im theoretischen Bereich z.B. durch Klausuren, Hausarbeiten, Protokolle, Referate oder schriftliche Ausarbeitungen zu Lehrversuchen erbracht; in der Sportpraxis werden unterschiedliche Fähigkeiten geprüft. Praxisseminare finden ein- bis zweimal wöchentlich statt und werden durch Tutorien und freie Übungszeiten ergänzt.

*Wahlfach (WF) / Exkursionen (EX):* Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ sowohl grundlegende theoretische Inhalte vermitteln als auch insbesondere sportpraktische Inhalte von Sportarten und Bewegungsfeldern aufarbeiten, die nicht zum zentralen Kanon der Schulsportarten zählen. Wahlfächer finden üblicherweise im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten. Exkursionen finden als Blockveranstaltungen in der vorlesungsfreien Zeit außerhalb von Heidelberg statt.

### **Weitere Abkürzungen**

FS = Fachsemester  
LP = Leistungspunkte  
SWS = Semesterwochenstunden

Titel		<b>Modul 1: Bildung und Erziehung</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation</li> <li>• Kontextbedingungen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen im Sport</li> <li>• Organisationsstrukturen und soziale Ungleichheit im Sport</li> <li>• Mehrperspektivität, Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport</li> <li>• historische u. philosophische Grundlagen von Bildung u. Erziehung im Kontext von Bewegung u. Sport</li> <li>• Bildung und Erziehung im Lebenslauf</li> <li>• Bewegungs- und Sportengagement in verschiedenen Settings und Abschnitten des Lebenslaufs</li> <li>• Grundlagen der Gesundheitserziehung</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Merkmale von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung und Sport benennen und erklären;</li> <li>• historische und philosophische Grundlagen von Bildung und Erziehung im Kontext von Bewegung und Sport beschreiben und erklären;</li> <li>• Kontextbedingungen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen beschreiben und erklären;</li> <li>• Mehrperspektivität und pädagogische Potenziale von Bewegung und Sport in verschiedenen Settings und Abschnitten des Lebenslaufs erklären und reflektieren;</li> <li>• die Relevanz des Bewegungs- und Sportengagements für Kinder und Jugendliche verstehen und begründen.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Proseminar (PS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Modulprüfung erst nach Abschluss des PS möglich		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>V „Sport und Erziehung“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.</b>	schriftliche Modulprüfung (60 Min., benotet)
<b>PS „Sport und Erziehung“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		<b>Modul 2: Bewegung und Training</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrachtungsweisen der Bewegung und Motorik: Biomechanik, Ganzheitliche Ansätze, Differentielle Motorikforschung</li> <li>• Motorische Entwicklung</li> <li>• Motorisches Lernen</li> <li>• Training im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Trainingsplanung und Trainingsprinzipien</li> <li>• Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten</li> <li>• Motorische Leistungsdiagnostik</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtermini der Bewegungs- und Trainingswissenschaft erklären und anwenden;</li> <li>• Analysemethoden für sportliche Bewegungen (Außenaspekt) erklären;</li> <li>• Entwicklungsverläufe der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten beschreiben;</li> <li>• Motorische Lerntheorien erklären und in die Praxis übertragen;</li> <li>• Besonderheiten des sportlichen Trainings mit Kindern und Jugendlichen erklären;</li> <li>• Prinzipien für die Steuerung biologischer Adaptationsvorgänge erklären;</li> <li>• Ziele, Inhalte und Methoden des Trainings der motorischen Fähigkeiten erklären;</li> <li>• Verfahren der Leistungs-, Entwicklungs- und Talentdiagnostik benennen.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Proseminar (PS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>V „Bewegung und Training“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2.</b>	mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
<b>PS „Bewegung und Training“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		<b>Modul 3: Individuum und Gesellschaft</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologische und psychologische Grundlagen von Bewegung und Sport im Lebenslauf</li> <li>• Entwicklung und Lernen im Kontext von Bewegung und Sport</li> <li>• Persönlichkeit und ihre Entwicklung im Kontext von Bewegung und Sport</li> <li>• Motivation, Emotion und Kognition im Kontext von Bewegung und Sport</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende psychologische Theorien und Forschungsergebnisse (zu den Themen Entwicklung, Lernen, Persönlichkeit, Motivation) im Kontext Sport beschreiben und verstehen;</li> <li>• ihre Kenntnisse grundlegender psychologischer Theorien und Ergebnisse im Kontext Sport auf einfache Problemstellungen aus relevanten Anwendungsbereichen anwenden;</li> <li>• die individuelle und gesellschaftliche Relevanz von Sachverhalten im Kontext Sport beschreiben, begründen und beurteilen.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Proseminar (PS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>V „Sport, Individuum und Gesellschaft“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.</b>	schriftliche Prüfung (60 Min., benotet)
<b>PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

<b>Titel</b>		<b>Modul 4: Körper und Gesundheit</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
<b>Lerninhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anatomie und Sportschäden an Schultergelenk, Ellbogengelenk, Hand, Wirbelsäule, Hüftgelenk, Kniegelenk, Unterschenkel und Fuß</li> <li>• Physiologie der Anpassung von Herz-Kreislaufsystem, Muskulatur, Stoffwechsel, Lunge, Blut, Nervensystem an akute Belastung und regelmäßiges Training</li> <li>• Grundlagen der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung (Spiroergometrie, Laktatleistungsdiagnostik)</li> </ul>				
<b>Lernziele</b>				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anatomische Grundkenntnisse beschreiben und hinsichtlich der Bewegungsabläufe im Sport anwenden,</li> <li>• die wichtigsten Sportschäden des Bewegungsapparates benennen und veranschaulichen,</li> <li>• die Physiologie der Anpassung des menschlichen Körpers an akute Belastung und regelmäßiges Training erklären,</li> <li>• Prinzipien der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Ausdauer-bereich benennen und erklären.</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>				
Vorlesung (V)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>V „Sportmedizin, Teil 1“ (Anatomie / Orthopädie)</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.</b>	schriftliche Prüfung (benotet)
<b>V „Sportmedizin, Teil 2“ (Physiologie)“</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2.</b>	schriftliche Prüfung (benotet)

<b>Titel</b>		<b>Modul 5: Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		75 Stunden Präsenzzeit; 105 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
<b>Lerninhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Literaturrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens (Formen und Techniken)</li> <li>• Umgang mit wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• (erkenntnistheoretische) Grundlagen empirischer Forschungsmethoden</li> <li>• elementare Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik</li> <li>• Grundlagen der Klassischen Testtheorie</li> <li>• Befragungsmethoden, Testverfahren und Methoden der Bewegungsanalyse</li> <li>• Anwendung von statistischen Prüfverfahren</li> </ul>				
<b>Lernziele</b>				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Techniken des sportwissenschaftlichen Studiums und des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden;</li> <li>• wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie elementare Verfahren der empirischen Arbeitsmethoden (Befragung, deskriptive Statistik, Inferenzstatistik) beschreiben und verstehen;</li> <li>• ihre Kenntnisse der Themen auf einfache angewandte Fragestellungen sowie ausgesuchte Probleme anwenden;</li> <li>• die Auswahl empirischer Methoden zur Beantwortung einer Fragestellung kritisch würdigen und sportwissenschaftliche Studien verstehen und beurteilen.</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>				
Vorlesung (V), Übung (Ü)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü „Arbeits- und Studientechniken“	1	1	1.	mündliche und schriftliche Leistung (unbenotet)
V und Ü „Empirische Forschungsmethoden und Statistik“	2	5	1.	schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

<b>Titel</b>	<b>Modul 6: Übergreifende Theorie und Praxis des Sports</b>			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	6			
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester			
Dauer des Moduls	2 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	1. und 2. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung	keine			
<b>Modulinhalte</b>				
<b>Lerninhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Training, Gesundheit und Fitness in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination</li> <li>• zielgruppenspezifische Differenzierung der Schulung motorischer Fähigkeiten</li> <li>• sportartspezifische Anwendungsmöglichkeiten des Trainings motorischer Fähigkeiten</li> <li>• Konzepte der Integrativen Sportspielvermittlung und Kleine Spiele</li> <li>• Sportspielübergreifende Modelle zur Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit</li> <li>• Ziele, Inhalte und Methoden der Sportspielvermittlung</li> <li>• Vermittlungskonzepte im Ringen und Kämpfen</li> <li>• Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Ringen und Kämpfen</li> </ul>				
<b>Lernziele</b>				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingseinheiten zur Schulung motorischer Fähigkeiten zielgruppen- und kontextspezifisch planen und durchführen;</li> <li>• integrative Sportspiel-Lehreinheiten für differenzierte Zielgruppen planen und durchführen;</li> <li>• grundlegende Formen des Ringens und Kämpfens sicher ausführen und adressatengerecht für Erziehungs- und Bildungsprozesse erschließen.</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>				
Übung (Ü)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Modulprüfung	Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Modul unbenotet			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten	keine			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü „Schulung motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“	2	2	2.	schriftliche Ausarbeitung (unbenotet)
Ü „Integrative Sportspielvermittlung“	2	2	1.	Referat (unbenotet)
Ü „Kämpfen“	2	2	1.	Referat (unbenotet)

Titel		<b>Modul 7: Theorie und Praxis des Sports – Gestalten und Präsentieren</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. und 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungserfahrungen und motorisches Können</li> <li>• Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten</li> <li>• Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>• Gestaltung und Präsentation</li> <li>• Grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität (Ausdruck, Eindruck, Leistung)</li> <li>• Emotionen und Selbstregulation, Grundlagen Mentalen Trainings</li> <li>• Biomechanische Grundlagen rotatorischer Bewegungen in den Bewegungsfeldern a) Gymnastik/Tanz und b) Gerätturnen</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Gymnastik/Tanz und b) Gerätturnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundtechniken in den Bewegungsfeldern sicher ausführen;</li> <li>• die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler korrigieren;</li> <li>• Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen mit hoher Ablaufpräzision ausführen;</li> <li>• Kriterien der Gestaltung beschreiben und anwenden;</li> <li>• methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden;</li> <li>• Vermittlungsmethoden analysieren und anwenden;</li> <li>• verschiedene Emotionen in den Bewegungsfeldern erkennen und differenzieren;</li> <li>• Strategien der Selbstregulation diskutieren und in den Bewegungsfeldern anwenden;</li> <li>• Grundlagen mentalen Trainings anwenden;</li> <li>• biomechanische Grundlagen erklären.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>PxS „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
<b>PxS „Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Gerätturnen“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

Titel		<b>Modul 8: Theorie und Praxis des Sports – Gesundheit und Leistung</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungserfahrungen und motorisches Können</li> <li>• Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten</li> <li>• Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>• Grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität (z. B. Leistung und Gesundheit)</li> <li>• Lehr- und Lernprozesse im Kontext von Sozialisationsprozessen</li> <li>• Trainingsprinzipien und Periodisierung</li> <li>• Biomechanische Grundlagen translatorischer Bewegungen in den Bewegungsfeldern a) Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik und b) Bewegen im Wasser – Schwimmen</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik und b) Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundtechniken in den Bewegungsfeldern sicher ausführen;</li> <li>• die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler korrigieren;</li> <li>• methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden;</li> <li>• Sozialisationsbedingungen von Lehr- und Lernprozessen verstehen;</li> <li>• grundlegende Trainingsprinzipien und Spezifik der Trainingsperiodisierung beschreiben und anwenden;</li> <li>• biomechanische Grundlagen erklären.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“: Teil 1 im Wintersemester, Teil 2 (mit Prüfung) im Sommersemester		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1. / 2.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
<b>PxS „Bewegen im Wasser – Schwimmen“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

<b>Titel</b>		<b>Modul 9: Theorie und Praxis des Sports – Wurfspiele</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Ü „Integrative Sportspielvermittlung & Kleine Spiele“ (vorheriger oder zumindest paralleler Besuch)		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungserfahrungen und motorisches Können</li> <li>• Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten</li> <li>• sportartspezifische Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik</li> <li>• Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>• grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität im Sportspiel</li> <li>• Grundlagen motorischer Lerntheorien am Beispiel sportartspezifischer Techniken</li> <li>• Emotionen und Selbstregulation im Sportspiel</li> <li>• Leistungsphysiologie und Sportorthopädie im Sportspiel in den Bewegungsfeldern a) Basketball und b) Handball</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Basketball und b) Handball</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wurfspeziesspezifischen Grundtechniken sicher ausführen;</li> <li>• die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler erkennen und korrigieren;</li> <li>• grundlegende wurfspeziesspezifische Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken verstehen, demonstrieren und im Spiel anwenden;</li> <li>• methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden;</li> <li>• Vermittlungsmethoden vergleichen und anwenden sowie Phasen motorischer Lernprozesse erklären;</li> <li>• verschiedene Emotionen in Sportspielen erkennen und differenzieren;</li> <li>• Strategien der Selbstregulation diskutieren und in wurfspeziesspezifischen Situationen anwenden;</li> <li>• verschiedene leistungsphysiologische und sportorthopädische Parameter in Wurfspielen differenzieren und diskutieren.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>PxS „Basketball“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
<b>PxS „Handball“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

Titel		<b>Modul 10: Theorie und Praxis des Sports – Torschuss- und Rückschlagspiele</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester / *jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Ü „Integrative Sportspielvermittlung & Kleine Spiele“ (vorheriger oder zumindest paralleler Besuch)		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungserfahrungen und motorisches Können</li> <li>• Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten</li> <li>• sportartspezifische Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik</li> <li>• Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse und leistungsdiagnostischer Verfahren</li> <li>• Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>• grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität im Sportspiel</li> <li>• Grundlagen leistungsthematischer Situationen für die Persönlichkeitsbildung</li> <li>• divergierende Zielsetzungen und Motivationslagen im Spportsport in den Bewegungsfeldern a) Fußball und b) Volleyball</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Fußball und b) Volleyball</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundtechniken in den Bewegungsfeldern sicher ausführen;</li> <li>• die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben;</li> <li>• Bewegungsfehler erkennen und korrigieren;</li> <li>• grundlegende Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken verstehen und in Basiskonstellationen situationsgerecht anwenden;</li> <li>• Trainingsprozesse beurteilen und leistungsdiagnostische Verfahren anwenden;</li> <li>• Vermittlungsmethoden vergleichen und anwenden;</li> <li>• methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden;</li> <li>• die Bedeutung leistungsthematischer Situationen diskutieren;</li> <li>• Methoden des sportpsychologischen Zielsetzungstrainings anwenden und reflektieren.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		PxS „Fußball“: Teil 1 im Wintersemester, Teil 2 (mit Prüfung) im Sommersemester		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>PxS „Fußball“*</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1. / 2.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
<b>PxS „Volleyball“</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2.</b>	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

<b>Titel</b>		<b>Modul 11: Theorie und Praxis des Sports – Wahlfächer</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		8		
Arbeitsaufwand		120 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. und 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungserfahrungen und motorisches Können</li> <li>• Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten</li> <li>• Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>• grundlegende Vermittlungsmethoden</li> <li>• Mehrperspektivität</li> </ul> im Bewegungsfeld a) „Fahren, Rollen, Gleiten“ und b) einem weiteren Bewegungsfeld <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen</li> </ul>				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden im Bewegungsfeld a) „Fahren, Rollen, Gleiten“ und b) einem weiteren Bewegungsfeld <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundtechniken sicher ausführen;</li> <li>• die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler korrigieren;</li> <li>• Vermittlungskonzepte erklären;</li> <li>• methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden;</li> <li>• mehrtägige Exkursionen konzipieren.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Übung (Ü), Exkursion (EX)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Modul unbenotet		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Dauer der Exkursion: mindestens 7 Tage		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>Ü Bereich „Fahren, Rollen, Gleiten“</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3. oder 4.</b>	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)
<b>Ü Wahlfach 1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3.</b>	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)
<b>Ü Wahlfach 2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3. oder 4.</b>	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)
<b>Ü Wahlfach 3 oder EX Exkursion</b>	<b>2 / 1</b>	<b>2</b>	<b>4.</b>	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)

Titel		<b>Modul 12: Sportwissenschaftliche Profilbildung</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach Bachelor Sportwissenschaft		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		12		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 270 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. und 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Abschluss des jeweiligen Grundmoduls 1, 2, 3 oder 4		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport und Schulsport aus sozial-, verhaltens- und/oder geisteswissenschaftlicher Perspektive</li> <li>• Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport und Schulsport aus naturwissenschaftlicher Perspektive</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis theoretischer Modelle erklären und entwickeln.</li> <li>• sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Befunde vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Hauptseminar (HS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Hauptseminare müssen aus unterschiedlichen Gebieten der Module 1 bis 4 stammen		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>HS 1</b> (sozial-, verhaltens-, geistes-, oder naturwissenschaftliche Perspektive)	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3. oder 4.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
<b>HS 2</b> (anderes Gebiet als in HS 1)	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3. oder 4.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
<b>HS 3</b> (anderes Gebiet als in HS 1 oder HS 2)	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3. oder 4.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)

Titel		<b>Modul 13: Sportunterricht erforschen (Verschränkungsmodul)</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		12		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 270 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester / *jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• empirische Schul- und Unterrichtsforschung im Sport</li> <li>• Grundlagen der Schul- und Curriculumentwicklung</li> <li>• Beobachtung und Planung von Sportunterricht</li> <li>• Auswertung von Sportunterricht (Grundlagen sportdidaktischer Kasuistik)</li> <li>• Sportunterrichtliche Probleme und ihre didaktische Reflexion</li> <li>• Befragungs- und Beobachtungsmethoden, motorische Tests</li> <li>• Multivariate statistische Verfahren</li> <li>• Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• empirische Studien zur Schul- und Unterrichtsforschung verstehen, kritisch beurteilen und ihre Bedeutung für den Sportunterricht diskutieren.</li> <li>• Fragen der Schul- und Curriculumentwicklung beschreiben und erörtern.</li> <li>• fremden und eigenen Sportunterricht beobachten und sportunterrichtliche Probleme erkennen, dokumentieren, analysieren und interpretieren.</li> <li>• Methoden der Datenerhebung erklären und anwenden.</li> <li>• inferenzstatistische Verfahren (Datenauswertung) einsetzen und deren Ergebnisse interpretieren.</li> <li>• eigene empirische Studien planen, durchführen und auswerten.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Hauptseminar (HS), Gruppenarbeit				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		HS „Unterricht auswerten“: Angebot nur im Wintersemester		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>HS „Unterrichtsforschung“</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
<b>HS „Unterricht auswerten“</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3.</b>	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
<b>V + Ü „Angewandte Forschungsmethodik“</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3.</b>	Klausur (benotet); Durchführung und Präsentation einer empirischen Studie (benotet)

Titel		<b>Modul 14: Sportunterricht planen (Verschränkungsmodul)</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		10		
Arbeitsaufwand		105 Stunden Präsenzzeit; 195 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Positionen und Konzepte</li> <li>• Methoden, Lehren und Lernen im Sportunterricht</li> <li>• Grundlagen der Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Sportunterricht</li> <li>• Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens, oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermitteln</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktisches Theoriewissen strukturieren und reflektieren.</li> <li>• Entwürfe für einen mehrperspektivischen Sportunterricht entwickeln.</li> <li>• sportspezifische Techniken und/oder Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken kombinieren, variieren und situationsgerecht einsetzen.</li> <li>• Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermitteln für die Planung von Sportunterricht differenzieren und einschätzen.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü), Praxisseminar (PxS)				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü „Grundlagen von Vermittlungs- und Lernprozessen in Bewegung und Sport“	1	2	1.	Schriftliche Prüfungsleistung (unbenotet)
V und Ü „Didaktik des Schulsports“	3	5	2.	Schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
PxS „Schwerpunktfach“	3	3	2.	Schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		<b>Modul 15: Abschlussmodul einschl. Masterarbeit</b>		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		18		
Arbeitsaufwand		30 Stunden Präsenzzeit; 510 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Kolloquium und mündliche Abschlussprüfung: Erfolgreich bestandene Module 1 bis 10, 12 bis 14 Masterarbeit: 84 LP aus den Modulen 1 bis 14, siehe § 7 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Fachwissenschaft, Forschungsmethodik und Fachdidaktik im Kolloquium und der mündlichen Abschlussprüfung</li> <li>• selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Sportwissenschaft, das vom Betreuer der Masterarbeit im Benehmen mit dem Prüfling festgelegt wird.</li> </ul>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Theorien in den gewählten sportwissenschaftlichen Schwerpunkten zusammenfassen und bewerten.</li> <li>• sportwissenschaftliche Fragestellungen und Probleme strukturieren und unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes beurteilen und interpretieren.</li> <li>• innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten.</li> </ul>				
Lehr- und Lernformen				
Kolloquium (K), Masterarbeit				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der zugehörigen Lehrveranstaltung sowie Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung und der Masterarbeit		
Modulprüfung		Mündliche Prüfung (60 Min.) und Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 17 Wochen)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Studien- und Prüfungsleistung der zugehörigen Lehrveranstaltung; Note der mündlichen Abschlussprüfung wird bei der Berechnung der Fachnote dreifach gewichtet		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
<b>Sportwissenschaftliches Kolloquium</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4.</b>	Mündliche Prüfung (60 Min.) (benotet)
<b>Masterarbeit</b>		<b>15</b>	<b>4.</b>	

## Übersicht über die Module M.Ed. Erweiterungsfach Sport

Modul		Lehrveranstaltungen	SWS	LP		LP Modul
				FW	FD	
1	Bildung und Erziehung	V „Sport und Erziehung“	2	3		6
		PS „Sport und Erziehung“	2	3		
2	Bewegung und Training	V „Bewegung und Training“	2	3		6
		PS „Bewegung und Training“	2	3		
3	Individuum und Gesellschaft	V „Sport, Individuum & Gesellschaft“	2	3		6
		PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	2	3		
4	Körper und Gesundheit	V „Sportmedizin, Teil 1“	2	3		6
		V „Sportmedizin, Teil 2“	2	3		
5	Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden	Ü „Arbeits- & Studientechniken“	1	1		6
		V „Empirische Forschungsmethoden und Statistik“	2	3		
		Ü „Forschungsmethoden / Statistik“	2	2		
6	Übergreifende Theorie und Praxis des Sports	Ü „Schulung motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“	2	2		6
		Ü „Integrative Sportspielvermittlung und Kleine Spiele“	2	2		
		Ü „Kämpfen“	2	2		
7	Theorie und Praxis des Sports: Gestalten und Präsentieren	PxS „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“	3	3		6
		PxS „Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Gerätturnen“	3	3		
8	Theorie und Praxis des Sports: Gesundheit und Leistung	PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“	3	3		6
		PxS „Bewegen im Wasser – Schwimmen“	3	3		
9	Theorie und Praxis des Sports: Wurfspiele	z.B. PxS „Basketball“	3	3		6
		z.B. PxS „Handball“	3	3		
10	Theorie und Praxis des Sports: Torschuss- und Rückschlagspiele	z.B. PxS „Fußball“	3	3		6
		z.B. PxS „Volleyball“	3	3		
11	Theorie und Praxis des Sports: Wahlfächer	Ü aus dem Bereich „Gleiten, Fahren, Rollen“	2	2		8
		Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2		
		Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2		
		Exkursion od. Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	1 / 2	2		
12	Sportwissenschaftliche Profilbildung		2	4		12
		Drei HS aus unterschiedlichen Gebieten der Module 1-4	2	4		
			2	4		
13	Sportunterricht erforschen (Verschränkungsmodul)	HS Unterrichtsforschung	2		4	12
		HS Unterricht auswerten	2		4	
		V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4		
14	Sportunterricht planen (Verschränkungsmodul)	Ü Grundlagen von Vermittlungs- und Lernprozessen	1		2	10
		V + Ü Didaktik des Schulsports	3		5	
		PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3		
15	Abschlussmodul einschl. Masterarbeit	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3		18
		Masterarbeit		15		
				105	15	120

## Empfohlener Studienverlauf M.Ed. Erweiterungsfach Sport

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP
1 (WS)	Modul 1	V „Sport und Erziehung“	2	3	29
		PS „Sport und Erziehung“	2	3	
	Modul 3	V „Sport, Individuum & Gesellschaft“	2	3	
		PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	2	3	
	Modul 4	V „Sportmedizin, Teil 1“	2	3	
	Modul 5	Ü „Arbeits- & Studientechniken“	1	1	
		V „Empirische Forschungsmethoden und Statistik“	2	3	
		Ü „Forschungsmethoden / Statistik“	2	2	
	Modul 6	Ü „Integrative Sportspielvermittlung und Kleine Spiele“	2	2	
		Ü „Kämpfen“	2	2	
Modul 8	PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“ (Teil 1)	1	1		
Modul 10	PxS „Fußball“ (Teil 1)	1	1		
Modul 14	Ü Grundlagen von Vermittlungs- und Lernprozessen	1	2		
2 (SS)	Modul 2	V „Bewegung und Training“	2	3	29
		PS „Bewegung und Training“	2	3	
	Modul 4	V „Sportmedizin, Teil 2“	2	3	
	Modul 6	Ü „Schulung motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“	2	2	
	Modul 8	PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“ (Teil 2)	2	2	
		PxS „Bewegen im Wasser – Schwimmen“	3	3	
	Modul 10	PxS „Fußball“ (Teil 2)	2	2	
		PxS „Volleyball“	3	3	
Modul 14	V + Ü „Didaktik des Schulsports“	3	5		
	PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3		
3 (WS)	Modul 7	PxS „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“	3	3	33
		PxS „Basketball“	3	3	
	Modul 9	PxS „Handball“	3	3	
		Ü aus dem Bereich „Gleiten, Fahren, Rollen“ <i>oder</i> Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2	
	Modul 11	Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2	
		HS aus einem Gebiet der Module 1 bis 4	2	4	
	Modul 12	HS aus einem Gebiet der Module 1 bis 4	2	4	
		HS Unterrichtsforschung	2	4	
Modul 13	HS Unterricht auswerten	2	4		
	V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4		
4 (SS)	Modul 7	PxS „Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Gerätturnen“	3	3	29
	Modul 11	Ü aus dem Bereich „Gleiten, Fahren, Rollen“ <i>oder</i> Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2	
		Exkursion od. Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	1 / 2	2	
	Modul 12	HS aus einem Gebiet der Module 1 bis 4	2	4	
	Modul 15	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3	
Masterarbeit			15		
					<b>120</b>

Der Studienverlauf kann auch abweichend gestaltet werden; Rücksprache mit der Fachstudienberatung wird empfohlen.